

# Vermeintlich sinnloses Nachhilfe-nehmen-müssen durch bessere Note verhindern?

Beitrag von „Morse“ vom 12. Juli 2024 10:00

[Zitat von Humblebee](#)

Und [Morse'](#)... Hast du mittlerweile mit dem betreffenden Ausbildungsbetrieb gesprochen/telefoniert?

Ja, aber den Ausbilder, der für diese Maßnahme verantwortlich ist, habe ich nicht erreichen können.

Einer seiner Kollegen bestätigt mir aber, dass es bei ihnen im Betrieb tatsächlich diese Regel gibt und sie für alle Fächer gilt.

Diese Woche hat mich ein Schüler einer anderen Klasse, der im selben Betrieb ist, auf das Thema angesprochen. Er steht in bei mir auf einer 2, aber ist noch im ersten Lehrjahr und hat Sorge, dass sich das ändern könnte und dann auch in die Nachhilfe müsse. Für ihn sei das eine Katastrophe, wenn er nach der Arbeit noch irgendwo hinfahren müsste deshalb. Für seinen Ausbilder gehöre das zum Prestige des Unternehmens, dass die Azubis gute Noten haben und diese Drohkulisse soll dafür sorgen, dass das so ist. (Ich vermute mal, dass man so auch eine rechtliche Handhabe hat einen Azubi aufgrund von Noten zu kündigen, die für das Klassenziel und Abschluss bestehen locker ausreichen.)

Jmd. von Euch hat mir auch eine Nachricht geschickt, in der u.a. auch auf diesen Grund hingewiesen wurde - also das Prestige eines Betriebs, z.B. auch in der Handwerkskammer.

Ich habe das Thema diese Woche auch mal im Kollegium angesprochen und dabei gefragt, wie die Erfahrungen mit den ausbildungsbegleitenden Maßnahmen sind. Es gab nur eine einzige positive Rückmeldung (von einem Kollege der selbst noch nebenbei bei einer solchen Institution angestellt ist).